



INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN FÜR DIE NUTZUNG DES INTERNEN WHISTLEBLOWING-MELDEKANALS

Gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 / General Data Protection Regulation (GDPR) und in Übereinstimmung mit dem Grundsatz der Transparenz, der in der GDPR vorgesehen ist, stellt Südtirolgas AG (im Folgenden auch das Unternehmen) die folgenden Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Whistleblowers (d. h. alle Informationen, die eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person betreffen: „betroffene Person“), die den vom Unternehmen bereitgestellten internen Kanal nutzt, um Missstände oder Unregelmäßigkeiten gemäß Gesetz Nr. 179 vom 30. November 2017 und des GvD. Nr. 24 vom 10. März 2023 („Whistleblowing“) zu melden.

1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung (also das Rechtssubjekt, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, „Verantwortlicher der Datenverarbeitung“ oder „Verantwortlicher“) ist Südtirolgas AG, in der Person des gesetzlichen Vertreters *pro tempore*, mit Sitz in 39100 Bozen, Josef-Ressel-Straße, 2,

MwSt.Nr. 01396650218

Tel. +39 0471 098400

E-mail: info@suedtirolgas.it

PEC: suedtirolgas@pec.suedtirolgas.it .

Für Kontaktaufnahmen im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten, einschließlich der Ausübung der unter dem Punkt 9 genannten Rechte, wird insbesondere die folgende E-Mail-Adresse genannt: info@suedtirolgas.it. Es wird gebeten, etwaige Anfragen an diese Adresse zu richten.

2. KONTAKTINFORMATIONEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verantwortliche gemäß Art. 37 der Verordnung einen Datenschutzbeauftragten (**Data Protection Officer, abgekürzt „DPO“**) ernannt hat. Eine Kontaktaufnahme mit ihm ist über folgende E-Mail-Adresse möglich: privacy@suedtirolgas.it

3. ZWECK DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung der zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten dient der Verwaltung der Meldungen in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Gesetzes Nr. 179 vom 30. November 2017 und des GvD. Nr. 24 vom 10. März 2023 über „Bestimmungen zum Schutz der Verfasser von Meldungen von Straftaten oder Unregelmäßigkeiten, von denen sie im Rahmen eines öffentlichen oder privaten Arbeitsverhältnisses Kenntnis erlangt haben“

4. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Die vom Unternehmen verarbeiteten Daten können persönliche Informationen und Kontaktinformationen enthalten.

Darüber hinaus kann es vorkommen, dass das Unternehmen zur Erfüllung spezifischer gesetzlicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Geschäftsbeziehung (wie z. B. obligatorische Mitteilungen an die Justizbehörden) bestimmte Datenkategorien gemäß Art. 9 GDPR und Art. 10 GDPR verarbeitet.

5. RECHTSGRUNDLAGE FÜR DIE VERARBEITUNG UND VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG

Südtirolgas AG/SPA

I-39100 Bozen, Josef-Ressel-Straße 2

I-39100 Bolzano, Via Josef Ressel 2

Tel. +39 0471 098400 F +39 0471 098401

suedtirolgas@pec.suedtirolgas.it

info@suedtirolgas.it www.suedtirolgas.it

St.- und Eintragungsnr. im HR Bozen

CF e nr. iscr. RI Bolzano 08284030155

MwSt.-Nr. / P. IVA 01396650218

Ges. Kap. / Cap. soc. Euro 16.400.000,00 v.e. / i.v.

Gesellschaft unter Leitung und Koordinierung der Selfin GmbH

Società soggetta a direzione e coordinamento di Selfin Srl





Die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Zwecke der Verwaltung von Meldungen ist für die Erfüllung der unter Punkt 3 genannten Zwecke unbedingt erforderlich. Die Nichtbereitstellung der Daten macht es daher unmöglich, die unter Punkt 3 genannten Tätigkeiten auszuführen.

Es besteht also keine Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, aber ohne sie ist es nicht möglich, die Meldung zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist daher das berechtigte Interesse des Verantwortlichen an der ordnungsgemäßen Entgegennahme und Verwaltung der Meldungen sowie die Notwendigkeit für den Verantwortlichen, die ihm auferlegten rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen.

6. METHODEN DER DATENVERARBEITUNG UND -ERHEBUNG, ÜBERMITTLUNG VON DATEN UND MÖGLICHE VERBREITUNG

In Bezug auf die oben genannten Zwecke werden die personenbezogenen Daten unter Einhaltung der Vorschriften durch den Einsatz manueller, computergestützter und telematischer Instrumente mit einer streng auf die Zwecke bezogenen Logik und in jedem Fall so verarbeitet, dass die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleistet ist.

Es finden keine automatisierten Entscheidungsprozesse statt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die im Zusammenhang mit Meldungen über rechtswidrige Handlungen übermittelt werden, erfolgt durch die Mitglieder des Aufsichtsorgans (ODV) im Rahmen der Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben.

Für die Erfassung und Verwaltung von Meldungen über rechtswidriges Verhalten nutzt das Unternehmen einen internen Meldekanal; insbesondere kann die Meldung an die E-Mail-Adresse whistleblowing@suedtirolgas.it gesendet werden.

Personenbezogene Daten werden nicht verbreitet.

Das Unternehmen muss zur Verfolgung der unter Punkt 3 genannten Zwecke personenbezogene Daten an Parteien, einschließlich Dritten, weitergeben, die zu den folgenden Kategorien gehören:

- Aufsichtsorgan (ODV);
- Möglicher interner Auditdienst für die Erfüllung der übertragenen Aufgabe;
- Parteien, die Dienstleistungen für die Verwaltung des Informationssystems erbringen;
- Justizbehörde;
- Rechnungshof;
- ANAC.

7. SPEICHERUNGSDAUER

Personenbezogene Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist, unter Beachtung des Grundsatzes der Datenminimierung gemäß Artikel 5.1.c) GDPR.

Das Unternehmen kann einige Daten für den Zeitraum aufbewahren, der nach geltendem Recht erforderlich ist, sowie für den Zeitraum, der erforderlich ist, um Rechte vor Gericht durchzusetzen.

8. ORT DER DATENVERARBEITUNG

Die Verarbeitung personenbezogener Daten findet auf dem Gebiet der Europäischen Union statt. Es besteht nicht die Absicht, Daten außerhalb des Gebiets der Europäischen Union oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die betroffenen Personen können laut GDPR folgende Rechte in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten ausüben (die zusammenfassende Beschreibung dient nur als Beispiel, für die vollständige Äußerung der Rechte, wird auf die Verordnung und insbesondere auf Artikel 15-22 verwiesen):

- a) das Recht auf **Zugang** zu den personenbezogenen Daten (die betroffene Person ist daher berechtigt, unentgeltlich Informationen zu den im Besitz des Verantwortlichen befindlichen Daten und zur entsprechenden Verarbeitung sowie eine entsprechende Kopie in einem zugänglichen Format zu erhalten);
- b) das Recht auf **Berichtigung** der Daten (der Verantwortliche sorgt auf die Meldung der betroffenen Person hin für die Korrektur oder Ergänzung der unrichtigen oder ungenauen bzw. aufgrund mangelnder Aktualisierung unrichtig oder ungenau gewordenen Daten);
- c) **Widerruf der Einwilligung** (wenn die Verarbeitung auf der Grundlage einer von der betroffenen Person erteilten Einwilligung erfolgt, dies jedoch für die in dieser Informationsschrift genannte Verarbeitung nicht der Fall ist, kann die betroffene Person ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung beeinträchtigt wird);
- d) das Recht auf **Löschung** der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (zum Beispiel: Die Daten sind für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; sie wurden in unberechtigter Weise verarbeitet; sie müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden; die betroffene Person hat die erteilte Einwilligung widerrufen - was jedoch nicht für die in dieser Informationsschrift genannte Verarbeitung gilt - und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt; die betroffene Person widerspricht der Verarbeitung, sofern die Bedingungen erfüllt sind (siehe Buchstabe f));
- e) das Recht auf **Einschränkung** der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen – Bestreiten der Richtigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung der Verteidigungsrechte der betroffenen Person, während die Daten für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; wenn gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt wird, während die erforderlichen Kontrollen durchgeführt werden – die Daten werden so gespeichert, dass sie bei Bedarf wiederhergestellt werden können, aber in der Zwischenzeit können sie von dem Verantwortlichen nicht eingesehen werden, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Prüfung der Gültigkeit des von der betroffenen Person gestellten Antrags auf Einschränkung oder mit der Zustimmung der betroffenen Person oder zur Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats);
- f) das Recht auf **Widerspruch gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte aus legitimen Gründen** (vollständiger oder teilweiser Widerspruch aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, gegen die Verarbeitung auf der Grundlage des berechtigten Interesses);
- g) das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, was bei den in dieser Informationsschrift genannten Verarbeitungen nicht der Fall ist, erhält die betroffene Person auf ihre Anfrage die auf sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format; sie kann diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, ohne durch den Verantwortlichen, dem sie die Daten zur Verfügung gestellt hat, daran gehindert zu werden; falls es technisch machbar ist, kann sie verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird).
- h) Recht auf **Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** (Garante per la protezione dei dati personali – Datenschutzbehörde).



Die Datenschutzbehörde ist über die Kontaktdaten erreichbar, die auf der Website der Behörde www.garanteprivacy.it angegeben sind.

Für die Ausübung ihrer Rechte oder für alle Anfragen oder Bedürfnisse im Zusammenhang mit diesen Informationen kann sich die betroffene Person an den Verantwortlichen unter der folgenden eigens eingerichteten E-Mail-Adresse privacy@suedtirolgas.it oder an die anderen oben genannten Kontakte des Verantwortlichen wenden.

Wir weisen darauf hin, dass die oben genannten Rechte gemäß Artikel 2-undecies des GvD. Nr. 196 vom 30. Juni 2003 von der gemeldeten Person, dem mutmaßlichen Urheber der unerlaubten Handlung, nicht ausgeübt werden können (weder durch einen Antrag an den Verantwortlichen noch durch eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde), wenn die Ausübung dieser Rechte zu einer tatsächlichen und konkreten Beeinträchtigung der Vertraulichkeit der Identität der meldenden Person führen könnte. Dies gilt unbeschadet der Möglichkeit der gemeldeten Person, ihre Rechte gemäß Artikel 160 des Gesetzesdekrets Nr. 196/2003 auszuüben.